

Bauen oder Kaufen? Ratgeber für Unentschlossene



© Peshkova / [shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Wer sich den Traum eines Eigenheims verwirklichen möchte, steht neben der Machbarkeit der Finanzierung auch vor der Frage: Kaufen oder Bauen? Wir haben uns mit dem Thema beschäftigt und möchten Ihnen mit diesem Artikel Vor- und Nachteile aufzeigen und Ihre Entscheidung erleichtern. Testen Sie sich und stellen Sie sich folgende Fragen:

1. Wie wichtig ist Ihnen die Selbstverwirklichung und Mitspracherecht bei der Innenausstattung, Raumaufteilung und Architektur?

Beim Neubau haben Sie natürlich ein hohes Maß an Mitspracherecht, was die Innenausstattung oder Raumaufteilung betrifft. Beim Kauf einer Immobilie müssen Sie in diesen Punkten Abstriche machen oder hohe Umbaukosten in Kauf nehmen. Dafür sind gekaufte Immobilien meist billiger (siehe Punkt 2).

2. Was ist günstiger? Kaufen oder Bauen?

In diesem Punkt herrscht wohl bei allen Experten Einigkeit. Kaufen ist definitiv billiger als Bauen. Die Kostenfalle Planung sowie nicht kalkulierte Zusatzkosten minimieren sich beim Ankauf einer Immobilie oder fallen völlig weg.

3. Der Faktor Zeit: Wann benötigen Sie Ihr Eigenheim?

Ein Neubau braucht Zeit. Falls Sie sich nicht für die Fertighausvariante entscheiden benötigt der Neubau ganz einfach eine gewisse Zeit. Wände müssen natürlich austrocknen, möchten Sie nicht in 2 Jahren Schimmel in Ihrem Haus haben. Je nach Architektur sollten Sie für einen Neubau um die 12 Monate einplanen.

4. Wer baut, braucht Nerven, gute Nerven.

Handwerker, die Zeitpläne nicht einhalten. Baumaterialien, die verspätet angeliefert werden. Bauverzögerungen durch Sicherheitsbestimmungen oder Behördenvorschriften. Es gibt nahezu unendlich viele Dinge, die bei einem Hausbau schief gehen und Ihnen den letzten Nerv rauben können. Sie sollten sich die Frage stellen, ob Sie die Nerven und die nötige Unterstützung und den Rückhalt in Ihrer Familie für einen Neubau haben.

5. Die Qual der Wahl - Innenausstattung, Raumaufteilung ecc.

Welche Fliese kommt in mein Bad? Möchte ich auf meiner Terrasse einen Stein- oder Holzboden? Welche Küche kommt in mein Haus, welche Armaturen sollten es werden? Nehme ich Fenster mit 3-Fach Verglasung und welche Energieeffizienz sollte und muss mein Haus haben?

Viele Dinge sind abzuklären und es gilt, sich zu informieren, in nahezu allen Bereichen. Bei einem Hauskauf haben Sie diese meist nervige Wahl als Entscheidungsträger nicht.



Welche Vorteile bringt ein Hausbau?

Der wohl wichtigste und entscheidende Vorteil bei einem Hausbau ist die Entscheidungs- und Gestaltungsfreiheit. Viele Komponenten können eigenhändig gewählt und gestaltet werden.

Man hat Mitspracherecht bezüglich der verwendeten Dämmmaterialien und Baustoffe, natürlich immer gemäß

den geltenden Bestimmungen. Falls Ihnen Nachhaltigkeit und ökologische Aspekte wichtig sind, so kann die Wahl der Baustoffe dahingehend beeinflusst werden.

Baunews Fazit: Wer Zeit und die nötige Geduld mitbringt, sowie die Finanzierung geklärt hat, kann über einen Neubau seiner eigenen 4 Wände nachdenken. Auch wer vollständige Kontrolle über die Gestaltung der Architektur und Ausstattung haben will, kommt wohl um einen Neubau nicht herum. Der Kauf einer Immobilie bringt aber neben dem finanziellen Aspekt sehr viel mehr Vorteile. Man kann die Immobilie meist sofort beziehen oder renovieren. Viele Entscheidungen fallen weg und Sie schonen somit Ihre Nerven. Selbst bei der Gestaltung haben Sie bei einer möglichen Renovierung der Immobilie viel Freiraum für Ihre Vorstellungen.

